

Beteiligt euch beim „Tatort Kurdistan“-Block

bei der Demonstration zum Antikriegstag 2011

organisiert vom Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung e.V.

Donnerstag, 1. September

Auftakt um 17:30 Uhr, Kriegsklotz am Dammtor

Abschluss gegen 19.00 Uhr, Mönckebergstraße 1

Schon vor einem Jahr nutzte die Kampagne „Tatort Kurdistan“ den Antikriegstag, um mit Kundgebungen, Demonstrationen und Aktionen auf die Rolle der BRD in dem Krieg in Kurdistan hinzuweisen. Durch politische und wirtschaftliche Kooperation, durch Rüstungslieferungen und eine zunehmende Repression gegen kurdische Strukturen in Deutschland leistet die BRD tatkräftige Unterstützung bei der Bekämpfung der kurdischen Bewegung durch die türkische Regierung.

Gerade am Antikriegstag ist es uns aber auch wichtig, die Ereignisse in Kurdistan in einen breiteren Kontext der militaristischen Politik der BRD und anderer NATO-Staaten zu stellen. Die BRD nimmt in den Kriegseinsätzen der NATO eine unterschiedliche Rolle ein, einmal unterstützt sie indirekt und im Hintergrund, ein anderes Mal beteiligt sie sich selbst in teils führender Rolle und begeht Kriegsverbrechen wie das der Bombardierung eines Tanklusters 2009 in Afghanistan mit über 140 zivilen Opfern. Ebenso unterschiedlich sind die Begründungen und Rechtfertigungen der Einsätze als humanitäre Hilfe oder Krieg gegen den Terror.

Tatsächlich stehen hinter diesen Kriegen wirtschaftliche und geostrategische Interessen und keine humanitären Erwägungen. Die Bomben der NATO schaffen keinen Frieden und verbessern nie die Lage der Zivilbevölkerung. Weder in Afghanistan, im Irak, in Libyen oder sonstwo.

Für uns ist daher klar:

Sofortiger Abzug aller Kriegs- und Besatzungstruppen!

Keine Profite durch Krieg – Rüstungsproduktion und Waffenexporte stoppen!

Keine Repression gegen fortschrittliche Bewegungen!

Für Frieden und Demokratie in Kurdistan –
und überall sonst!

TATORT Kurdistan Hamburg

Mail: tatortkurdistanhh@googlemail.com

Treffen: Offenes TATORT Kurdistan Café mit Vokü,
jeden 1. Mittwoch im Monat,
18:00 – 21:00 Uhr,

Centro Sociale, Sternstr.2, U-Feldstraße, Hamburg

**TATORT
KURDISTAN**

<http://tatortkurdistan.blogspot.de/>

Beteiligt euch beim

„Tatort Kurdistan“-Block

bei der Demonstration zum Antikriegstag 2011

organisiert vom Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung e.V.

Donnerstag, 1. September

Auftakt um 17:30 Uhr, Kriegsklotz am Dammtor

Abschluss gegen 19.00 Uhr, Mönckebergstraße 1

Schon vor einem Jahr nutzte die Kampagne „Tatort Kurdistan“ den Antikriegstag, um mit Kundgebungen, Demonstrationen und Aktionen auf die Rolle der BRD in dem Krieg in Kurdistan hinzuweisen. Durch politische und wirtschaftliche Kooperation, durch Rüstungslieferungen und eine zunehmende Repression gegen kurdische Strukturen in Deutschland leistet die BRD tatkräftige Unterstützung bei der Bekämpfung der kurdischen Bewegung durch die türkische Regierung.

Gerade am Antikriegstag ist es uns aber auch wichtig, die Ereignisse in Kurdistan in einen breiteren Kontext der militaristischen Politik der BRD und anderer NATO-Staaten zu stellen. Die BRD nimmt in den Kriegseinsätzen der NATO eine unterschiedliche Rolle ein, einmal unterstützt sie indirekt und im Hintergrund, ein anderes Mal beteiligt sie sich selbst in teils führender Rolle und begeht Kriegsverbrechen wie das der Bombardierung eines Tanklusters 2009 in Afghanistan mit über 140 zivilen Opfern. Ebenso unterschiedlich sind die Begründungen und Rechtfertigungen der Einsätze als humanitäre Hilfe oder Krieg gegen den Terror.

Tatsächlich stehen hinter diesen Kriegen wirtschaftliche und geostrategische Interessen und keine humanitären Erwägungen. Die Bomben der NATO schaffen keinen Frieden und verbessern nie die Lage der Zivilbevölkerung. Weder in Afghanistan, im Irak, in Libyen oder sonstwo.

Für uns ist daher klar:

Sofortiger Abzug aller Kriegs- und Besatzungstruppen!

Keine Profite durch Krieg – Rüstungsproduktion und Waffenexporte stoppen!

Keine Repression gegen fortschrittliche Bewegungen!

Für Frieden und Demokratie in Kurdistan –
und überall sonst!

TATORT Kurdistan Hamburg

Mail: tatortkurdistanhh@googlemail.com

Treffen: Offenes TATORT Kurdistan Café mit Vokü,
jeden 1. Mittwoch im Monat,
18:00 – 21:00 Uhr,

Centro Sociale, Sternstr.2, U-Feldstraße, Hamburg

**TATORT
KURDISTAN**

<http://tatortkurdistan.blogspot.de/>